

SIP Personalservice GMBH

Ein sehr erfolgreiches Tochterunternehmen des bfi Steiermark

Kürzlich wurde Insgesamt 14 heimischen gemeinnützige Unternehmen im arbeitsmarktpolitischen Bereich in den Räumlichkeiten der Quality Austria in Wien im feierlichen Rahmen das „Gütesiegel für Soziale Unternehmen“ verliehen. Auch die SIP Personalservice GmbH war unter den Prämierten.

Steirische SIP macht „ausgezeichnete“ Arbeit.

Das Gütesiegel des Bundesdachverbands für Soziale Unternehmen (bdv austria) steht für die Einhaltung sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Qualitätsstandards bei der Integration langzeitbeschäftigter Menschen ins Erwerbsleben. Die SIP Personalservice GmbH ist ein vom bfi Steiermark gegründetes gemeinnütziges Personalbereitstellungsunternehmen

im Auftrag des AMS Steiermark.

SIP strebt danach, arbeitslose Menschen bestimmter Zielgruppen durch geförderte Personalbereitstellung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt optimal zu unterstützen und so rasch wie möglich in Unternehmen unterschiedlicher Branchen zu beschäftigen.

Sozialminister Hundstorfer: „Wichtiger Bestandteil unseres Gesamtsystems“.

„Die Themen Langzeitarbeitslosigkeit, gesundheitliche Beeinträchtigungen und mehrfache Problemlagen seien längst nicht abgeschafft,“ so Sozialminister Rudolf Hundstorfer. „Wir müssen uns bemühen, dass Menschen länger im Erwerbsleben bleiben. Soziale Unternehmen sind ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Gesamtsystems“, so Hundstorfer weiter.

AMS-Vorstand Johannes Kopf unterstrich ebenfalls die hohe Qualität der Arbeit: „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schwer der Weg war, den Sie da gegangen sind. Umso mehr können wir heute dieses Ergebnis feiern.“

INFO

DATEN & FAKTEN

- gegründet 2006
- Niederlassungen in Graz und Leoben
- ca. 420 TeilnehmerInnen in den Vorschaltmodulen
- 18 Schlüsselkräfte, 233 überlassene Transitarbeitskräfte
- derzeit werden 80 % der Transitarbeitskräfte vom Beschäftigertbetrieb in ein fixes DV übernommen
- Budget: € 2,35 Mio.
- Fördergeber: AMS Steiermark



SIP-Geschäftsführer Christian Repnik (1.v.li) und Sozialminister Hundsdorfer bei der Verleihung des Gütesiegels für soziale Unternehmen in Wien.